

## **Grundlagen und Ziele der AG Energie im Töster Klimakreis**

### **Wir wollen die Energiewende in Tostedt beschleunigen und die Akzeptanz dafür bei Bürgerinnen und Bürgern erhöhen**

Dass der von Jahr zu Jahr erkennbarer werdende Klimawandel menschengemacht ist, ist inzwischen gesicherte wissenschaftliche Erkenntnis. Die Ursachen sind erforscht, die Folgen sind beschrieben.

Die gleiche Wissenschaft jedoch, die uns den menschengemachten Klimawandel mit seinen Folgen beschreibt, beschreibt auch, dass es bei vertretbaren Änderungen unserer Lebensweise und unter Einsatz heute bekannter Verfahren und Technologien zur Erzeugung erneuerbarer Energien möglich ist, den Klimawandel aufzuhalten und damit die Lebensbedingungen für Mensch und Natur zu erhalten.

Dennoch werden die notwendigen Maßnahmen zur Abwehr oder Eindämmung des Klimawandels nicht oder nur sehr zögerlich unternommen.

Nachdem alle entscheidenden zivilisatorischen Fortschritte der letzten 250 Jahre seit Beginn der industriellen Revolution mit Hilfe fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Gas gemacht wurden, ist verständlich, dass eine Energiewende hin zu erneuerbaren Energieträgern von vielen bezweifelt, als zu schwierig, nicht machbar oder als nicht notwendig angesehen wird.

Wir befinden uns aktuell in einer Situation, in der sowohl politische Parteien als auch betroffene Bürger zwar notwendige Änderungen unternehmen, dies aber in zu kleinen Schritten und nicht schnell genug tun. Sowohl in politischen Parteien als auch in der Bevölkerung findet sich ein kleiner Teil aktiver, ein großer Teil zögerlicher und ein kleiner Teil opponierender Akteure.

Es geht also darum, Aktivitäten zu verstärken, Zweifel zu beseitigen und Widerstände abzubauen, um schnell die notwendigen Änderungen unserer Lebensweise zu erreichen und schnell die vorhandenen Technologien zur Erzeugung erneuerbarer Energien in notwendigem Umfang einzusetzen. Genau das, nämlich Zweifel beseitigen und Widerstände abbauen geschieht durch viele Initiativen auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Wir wollen dazu unseren Beitrag in der Samtgemeinde Tostedt leisten.

Der Töster Klimakreis ist bereits mit Arbeitsgruppen in den Bereichen insektenfreundliche Blühprojekte, klimagerechte Ernährung, Vermeidung von Müll und Repair Café aktiv. Mit der AG Energie wollen wir uns nun auch dem Ziel der Energiewende widmen.

Wir wollen mit der AG Energie im Töster Klimakreis durch Verbreitung von Informationen Zweifel an und Widerstände gegen die Energiewende abbauen und gute Beispiele für die Machbarkeit durch Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien geben.

Adressaten sind für uns dabei sowohl Bürger und Gewerbe als auch die Kommunalpolitik in der Samtgemeinde.

## Nationale Maßnahmen zur Energiewende

Die Energiewende soll durch zwei Maßnahmen erreicht werden, für die in Deutschland nationale Ziele mit fixierten Zeitpunkten festgelegt wurden:

- Zur **Einsparung von Energie** in allen privaten, öffentlichen, gewerblichen und industriellen Prozessen soll der Primärenergieverbrauch bis 2030 auf 70% und bis 2050 auf 50% gegenüber dem Verbrauch von 2008 gesenkt werden (*siehe Anlage 01*)
- Zur **Umstellung der Nutzung von fossilen Energien auf erneuerbare Energien** sollen die Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 35%, bis 2040 auf 12% und bis 2045 auf 0% gegenüber 1990 gesenkt werden (*siehe Anlage 02*)

Durch oben genannte Maßnahmen soll die globale Temperaturerhöhung auf 1,5°C bis 2,0°C begrenzt werden, um so die Folgen des Klimawandels in gerade noch beherrschbaren Grenzen zu halten. Eine jährliche Überprüfung ergibt jedoch seit Jahren, dass notwendige Teilziele auf dem Weg dahin nicht erreicht werden! Die genannten Ziele sind ehrgeizig und die Erreichung erfordert größte Anstrengungen in allen gesellschaftlichen Bereichen!

## Stand der Energiewende in unserer Region

### Einsparung von Energie

Im Landkreis Harburg gibt es einige wenige Programme, die Energieeinsparungen im kommunalen Sektor, also in Schulen, Kindergärten und Rathäusern fördern sollen. Für die gewerblichen und privaten Sektoren gibt es lediglich Ratgeber zur Energieeinsparung auf der Webseite des Landkreises (*siehe <https://ogy.de/mszu>*).

Der Bund fördert die energetische Sanierung von Gebäuden und den Austausch von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen durch Programme der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) (*siehe <https://ogy.de/gu1u> und <https://ogy.de/wz62>*).

Regionale Anstrengungen oder Programme zu weiteren Energieeinsparungen im privaten und gewerblichen Bereich sind zurzeit nicht erkennbar.

## Erzeugung erneuerbarer Energie

### Windkraft

Resultierend aus Forderungen des Bundes müssen die Flächen für Windkraftanlagen von zurzeit 0,45% im Landkreis und 0,73% in der Samtgemeinde bis 2026 auf 2,77% erhöht werden. Das bedeutet für den Landkreis eine Versechsfachung und für die Samtgemeinde eine Vervierfachung der derzeitigen Flächen.

Die entsprechende Verordnung des Landes Niedersachsen wird im Landkreis derzeit geprüft und die Erfüllbarkeit wird bereits jetzt skeptisch gesehen (siehe <https://ogy.de/ir4q>).

### Freiflächen-Photovoltaik

Im Klimagesetz des Landes Niedersachsen wurde 2022 festgelegt, dass mindestens 0,47 Prozent der Landesfläche für PV-Freiflächenanlagen bereitgestellt werden. Im Bereich der Samtgemeinde Tostedt gibt es bis jetzt keine Freiflächenanlagen.

Eine Ausweisung von Flächen für Photovoltaik-Großanlagen befindet sich in der Samtgemeinde zurzeit in Prüfung. Erste Prüfergebnisse werden bis Ende 2023 erwartet. Bis zur rechtlich notwendigen konkreten Ausweisung in Flächennutzungsplänen dürften weitere Jahre vergehen (siehe <https://ogy.de/5kjp>).

### Photovoltaik auf kommunalen Dächern

Initiiert durch die Agenda 21 gibt es seit 20 Jahren in der Samtgemeinde Tostedt Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern. Für alle kommunalen Neubauten werden inzwischen durch die Samtgemeinde Photovoltaikanlagen vorgesehen. Der kommunale Baubestand wurde auf Eignung für Photovoltaikanlagen überprüft. Für die Ausstattung mit Photovoltaikanlagen wurden Finanzmittel im Haushalt eingeplant. Im Samtgemeinderat wurden Anträge zur Ausstattung weiterer kommunaler Gebäude gestellt.

Die Gebäude innerhalb der Samtgemeinde, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden (Gymnasien und Realschulen), sind insgesamt schlechter ausgestattet als die Gebäude in Trägerschaft der Samtgemeinde. Hier besteht noch weiterer Ausbaubedarf.

### Photovoltaik auf privaten Dächern

Angaben über den Bestand von Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern in der Samtgemeinde liegen nicht vor.

Der Bau von privaten Photovoltaikanlagen wird derzeit nicht mehr gefördert. Hierfür bietet die KfW lediglich vergünstigte Kredite an. Da zudem die Einspeisevergütung auf einem Tiefststand ist, Kaufpreise für Anlagen auf einem Höchststand sind und die Genehmigung immer noch kompliziert und langwierig ist, wird die Errichtung von neuen Anlagen erheblich gebremst.

## **Klimacharta des Landkreises**

Der Landkreis Harburg hat eine Klimacharta veröffentlicht, die eine Klimaneutralität schon bis 2040, also 5 Jahre früher als das Ziel des Bundes, erreichen soll. Diese Klimacharta gilt jedoch nur für die kommunalen Gebäude! Die Samtgemeinde Tostedt ist dieser Klimacharta Ende 2022 beigetreten.

## **Gesamtbilanz fossile/erneuerbare Energie**

In der Samtgemeinde Tostedt werden heute weniger als 20% des gesamten Energiebedarfs durch hier erzeugte erneuerbare Energie gedeckt. Dies ergibt sich, wenn man den ermittelten durchschnittlichen Energieverbrauch eines Einwohners der BRD auf die Samtgemeinde hochrechnet und dem die heute erzeugte erneuerbare Energie in der Samtgemeinde gegenüberstellt. Damit bewegen wir uns im unteren Durchschnittsbereich deutscher Kommunen.

Laut nationaler Vorgabe müsste bis 2030 der Anteil erneuerbarer Energien in Deutschland auf 40%, bis 2045 auf 100% steigen. Als Gemeinde in einer windreichen norddeutschen Zone sollten wir künftig sogar mehr erneuerbare Energie erzeugen als wir verbrauchen!

Die regionalen Bedingungen für die Energiewende sind also gegenwärtig weit entfernt von den geforderten nationalen Zielen! Auf allen vorgenannten Gebieten müssen massive Beschleunigungen erreicht werden, die eine sofortige Änderung bisher in der Kommunalpolitik bekannter langwieriger Verfahren erfordern. Stattdessen werden aktuell die Vorgaben aus Land und Bund in Frage gestellt und in langwierigen Verfahren nachverhandelt.

## Konkrete Aktivitäten der AG Energie

Wir wollen also Zweifel an der Notwendigkeit der Energiewende ausräumen und die Machbarkeit durch beispielhafte Projekte zeigen. Wenn wir dies unter Beachtung der geschilderten nationalen Ziele und der regionalen Situation tun wollen, ergeben sich folgende Arbeitsfelder für unsere AG Energie.

## Informationen und Veranstaltungen

### Zielgruppe Bürger

Durch regelmäßige Informationsveranstaltungen mit Fachreferenten wollen wir über verschiedene Aspekte der Energiewende informieren.

Wir werden uns mit unserer Arbeitsgruppe auf Veranstaltungen präsentieren.

Wir werden unsere Meinung zur Energiewende in der lokalen Presse platzieren.

### Zielgruppe Kommunalpolitik

Wir wollen Kontakte zu allen Akteuren der Kommunalpolitik aufbauen, Ratssitzungen besuchen, uns dort zu Wort melden und eventuell zusammen mit Parteien Anträge im Samtgemeinderat einreichen.

Wir wollen unsere Sicht zum Stand der Energiewende in der Samtgemeinde in der Kommunalpolitik bekannt machen und für unsere Projekte in der Kommunalpolitik werben.

### Zielgruppe Unternehmen

Unternehmen können durch Verbesserungen ihrer Prozesse klimaschädliche Emissionen vermeiden, große Energiemengen einsparen und teilweise auch erneuerbare Energien erzeugen. Deswegen wollen wir auch Unternehmen gezielt ansprechen und in unsere Aktivitäten einbinden.

### Vernetzung

Zum Informationsaustausch, zur Koordinierung unserer Projekte und Veranstaltungen und zur Kooperation vernetzen wir uns mit Initiativen in der Samtgemeinde und darüber hinaus (z.B. Jesteburg, Neu Wulmstorf, Buchholz).

## Projekte

Zur Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien wollen wir partnerschaftlich mit Bürgergenossenschaften zusammenarbeiten. Wir sind dabei jeweils der regionale Akteur, sorgen durch Informationsveranstaltungen für die Bekanntheit der Projekte und werben um Einlagen von Tostedter Bürgern in die Bürgergenossenschaften. Die Bürgergenossenschaften finanzieren und realisieren die Anlagen. Mitglieder unserer Arbeitsgruppe arbeiten dann auch in den Bürgergenossenschaften mit.

### Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern

Unsere bereits geknüpften Kontakte mit der Bürger-Solarkraftwerke Rosengarten eG sollten hier kurzfristig zur Errichtung einer ersten Photovoltaikanlage auf einem kommunalen Dach führen. Vielleicht könnte unser erstes Projekt eine Anlage auf dem Dach der neuen Sporthalle der Realschule am Düvelshöpen sein, die durch den Landkreis errichtet wird. Der Samtgemeindebürgermeister unterstützt dieses Vorhaben.

### Freifeld-Photovoltaikanlagen

Wenn die Ausweisung von Flächen durch die Samtgemeinde Ende 2023 abgeschlossen sein wird, werden wir uns zusammen mit einer Bürgergenossenschaft um ein Freifeldprojekt bemühen. Ein solches Projekt übersteigt zwar den Kostenrahmen von Anlagen auf Dachflächen, kann aber von leistungsfähigen Bürgergenossenschaften finanziert werden. Wir sollten uns schon im laufenden Jahr 2023 in den Planungsprozess einklinken. Der Samtgemeindebürgermeister würde ein solches Projekt und auch unsere Beteiligung im Vorfeld unterstützen.

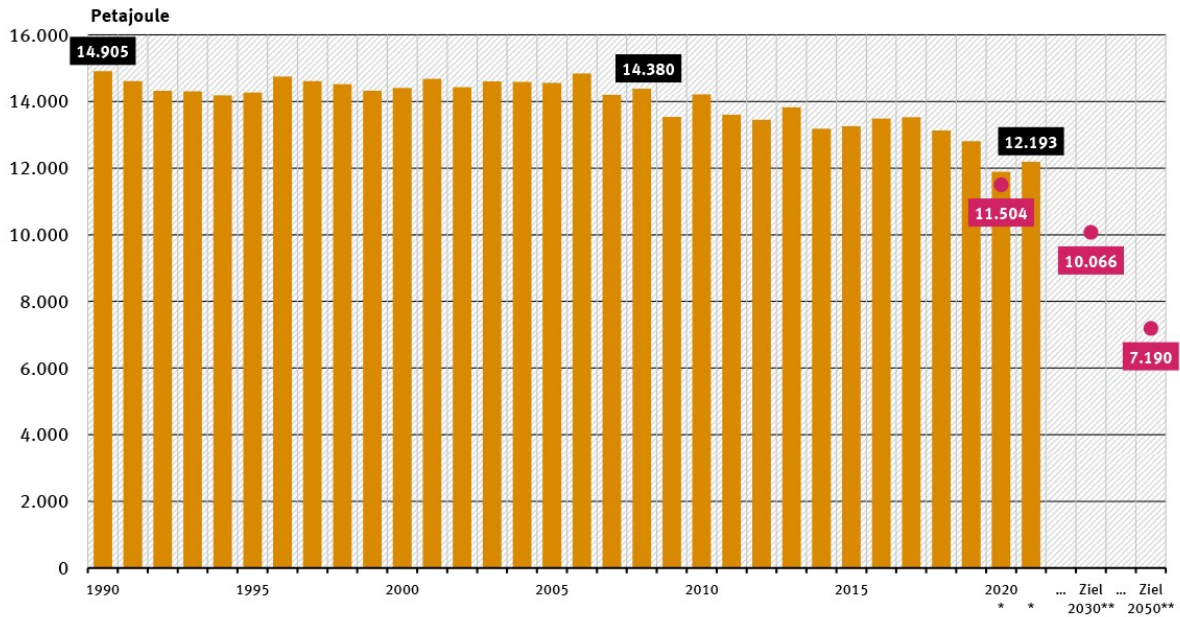
### Windkraftanlagen

Aus heutiger Sicht fordern Windparks ein zu hohes Finanzvolumen für uns bekannte Bürgergenossenschaften. Daher werden wir uns hier zunächst nicht aktiv engagieren.

Das könnte sich aber später ändern!

## Anlage 01

### Entwicklung des Primärenergieverbrauchs



\* vorläufige Angaben

\*\* Ziele des Energiekonzeptes und der Energieeffizienzstrategie 2050 der Bundesregierung: Senkung des Primärenergieverbrauchs bis 2020 um 20 %, bis 2030 um 30 % und bis 2050 um 50 % (Basisjahr 2008)

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen (AGEB), Auswertungstabellen zur Energiebilanz für die Bundesrepublik Deutschland 1990 bis 2020, Stand 09/2021; für 2020 und 2021: AG Energiebilanzen, Primärenergieverbrauch Jahr 2021, 21. Dezember 2021

## Anlage 02

### Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

